

## Text

### 1 **Wir müssen uns kümmern – aktive Politik für** 2 **Gesundheit und Pflege**

3 In den letzten Jahren hat sich die Gesundheitsversorgung in unserem Kreis  
4 deutlich verschlechtert. Wesentlich dafür sind die Rahmenbedingungen, die im  
5 Bund gesetzt werden und die einen immer stärkeren Rückzug des Angebots aus der  
6 Fläche fördern. Im Landkreis gibt es keine Geburtsklinik mehr, was sich  
7 mittelfristig auch negativ auch auf das Angebot an Nachsorgehebammen auswirken  
8 wird. Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist mittlerweile in Schweinfurt  
9 konzentriert. Rund um die Uhr steht nur noch die Notfallambulanz im St.  
10 Elisabeth-Krankenhaus in Bad Kissingen zur Verfügung, bis 21 Uhr ergänzt durch  
11 den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Gewinnung von Ärzten für den  
12 notärztlichen Rettungsdienst wird immer schwieriger. Mehr als jeder zweite  
13 Hausarzt im Landkreis Bad Kissingen ist älter als 60 Jahre, bei den Fachärzten  
14 sieht es nicht besser aus. In wenigen Jahren werden wir vor erheblichen  
15 Versorgungsproblemen stehen. Und das bei einer älter werdenden, weniger mobilen  
16 Bevölkerung.

17 Mit dem Verkauf der kommunalen Kliniken hat der Landkreis auf wesentliche  
18 Handlungsmöglichkeiten im Bereich Gesundheitsversorgung verzichtet. Aber auch  
19 die Förderung als GesundheitsregionPlus wurde bisher nicht genutzt, um mit den  
20 Mitteln des Landkreises gegen zu steuern.

- 21 • Der Landkreis muss eine aktive Rolle in der Gesundheitsprävention  
22 übernehmen und ein Netzwerk mit Krankenkassen, Klinikbetreibern,  
23 Kassenärztlicher Vereinigung, Rettungsdiensten, Pflegediensten,  
24 nichtärztlichen Gesundheitsakteuren wie Physiotherapeuten zur Verbesserung  
25 der Gesundheitsversorgung aufbauen.
- 26 • Die Werbung um Praxisnachfolger muss Chefsache im Landratsamt werden.  
27 Vorbild ist hier der Landkreis Haßberge, der sich bereits seit Jahren  
28 aktiv für die Gewinnung von Nachwuchs für die Praxen engagiert.
- 29 • Wir brauchen ein Konzept für die Versorgung mit Hebammen und müssen die  
30 dafür bereit stehenden Landesmittel aktiv für unsere Hebammen und jungen  
31 Mütter abrufen.
- 32 • Wir müssen neue Versorgungsformen entwickeln, zum Beispiel die aufsuchende  
33 Versorgung chronisch kranker, immobiler Patientinnen und Patienten durch  
34 nichtärztliches Personal oder der „Medibus“, der in Nordhessen als  
35 rollende Arztpraxis unterwegs ist.
- 36 • Um pflegende Angehörige zu entlasten, sind Plätze für Kurzzeit- und  
37 Verhinderungspflege unverzichtbar. Auch wenn diese von den Pflegekassen  
38 nur unzureichend vergütet werden, werden wir sicherstellen, dass dieses

- 39 Angebot in den Alten- und Pflegeeinrichtungen der Carl-von-Hess'schen  
40 Stiftung bedarfsgerecht erhalten und erforderlichenfalls ausgebaut wird.
- 41 • Wir werden mit den ambulanten Pflegediensten, den Pflegeeinrichtungen  
42 sowie Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern ein Pflegekonzept erarbeiten, um  
43 zusätzliche Bedarfe frühzeitig festzustellen und darauf zu reagieren, etwa  
44 im Bereich der Tagespflege und der weiteren Unterstützung pflegender  
45 Angehöriger.
  - 46 • Das Thema Gesundheit muss institutionalisiert werden, es muss  
47 Personalressourcen geben und es muss eine Professionalisierung bei der  
48 Verantwortung vor Ort stattfinden.
  - 49 • Gesundheitsversorgung muss gemeindeübergreifend koordiniert werden. Dazu  
50 muss eine eigene Stelle im Landratsamt geschaffen werden, die die  
51 Vernetzung der Bedürfnisse und Angebote bündelt und systematisiert  
52 aufbaut.
  - 53 • Die Erreichbarkeit der Angebote muss als wichtiges Qualitätsmerkmal  
54 berücksichtigt werden und auch im Entlassungsmanagement berücksichtigt  
55 werden. Es darf nicht passieren, dass Menschen nach der Entlassung vor dem  
56 Krankenhaus stehen und nicht wissen, wie sie nach Hause kommen
  - 57 • Der Landkreis muss die der Bedürfnisse von Menschen auf dem Land  
58 selbstbewusst formulieren. Als Beitragszahlerinnen und Beitragszahler  
59 haben wir Anspruch auf eine qualitative Gesundheitsversorgung. Bei der  
60 Frage, was Qualität bedeutet, muss die Landbevölkerung mitreden dürfen.
  - 61 • Es soll im Landkreis ein Kinderbetreuungsangebot für Schichtdienste  
62 geschaffen werden, um Familie und Pflegeberufe besser vereinbar zu machen.
  - 63 • Miniangebote (25%-Stellen etc. um frustrierte Leute in den Beruf zurück zu  
64 bringen)